

Wiener Biotech-Unternehmen Marinomed holt weiteren Investor an Bord



Nach dem Investment des aws Mittelstandsfonds beteiligt sich nun auch die Invest Unternehmensbeteiligungs AG

Knapp fünf Monate nach dem Einstieg des aws Mittelstandsfonds hat nun ein weiterer Finanzinvestor beim Wiener Marinomed Biotechnologie GmbH investiert: Ab sofort unterstützt die INVEST AG mit ihrem Co-Investment die ambitionierte Internationalisierungsstrategie des biopharmazeutischen Vorzeigeunternehmens. Marinomed hat sich auf die Erforschung, Entwicklung und den Vertrieb antiviraler und immunologischer Substanzen spezialisiert.

„Marinomed ist es gelungen, als direkte Folge unserer Beteiligung einen weiteren Investor an Bord zu holen. Wir begrüßen die INVEST AG im Kreise der bestehenden Aktionäre und blicken gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit“, freut sich Karl Lankmayr, Geschäftsführer des aws Mittelstandsfonds.

Das Hauptprodukt von Marinomed ist die Produktplattform MAVIREX, die bei Erkältungen und grippalen Infekten eingesetzt wird. Neben den bereits vermarkteten Nasensprays und Pastillen werden weitere Produkte wie Rachensprays auf der Basis desselben Wirkstoffs entwickelt. Ein zweites Standbein stellen Kombinationspräparate zur Behandlung viraler Erkrankungen der Atemwege dar. Zusätzlich forscht Marinomed auch an einem Medikament zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen. Durch das neue Co-Investment wird das Working Capital der Gesellschaft zur internationalen Einführung des bestehenden Produktportfolios sowie die Entwicklung der vielversprechenden Produktpipeline aufgebracht.

red

Quelle: futurezone.at

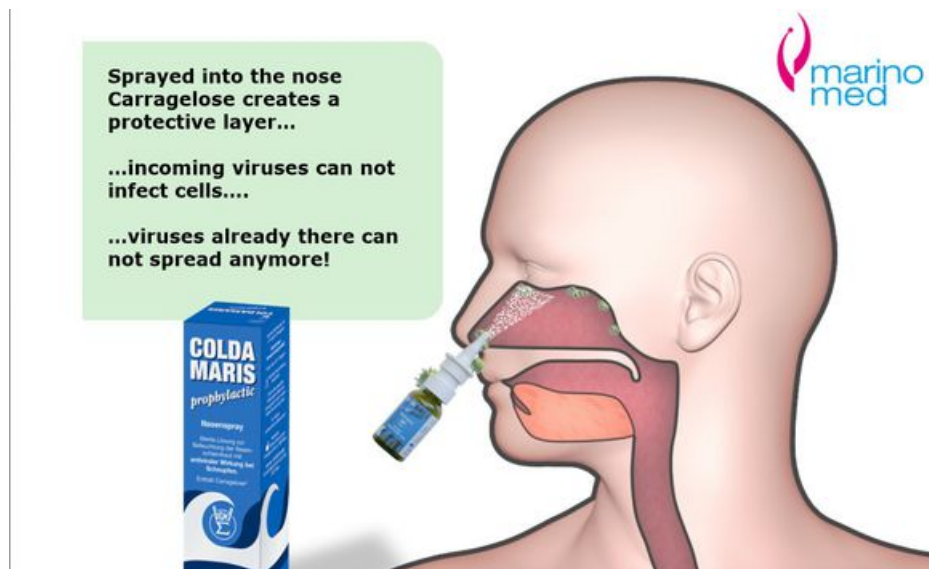
Adresse: <http://futurezone.at/thema/start-ups/wiener-biotech-firma-marinomed-holt-invest-ag-an-bord/188.425.414>

Datum: 21.03.2016, 16:08

Gesundheit

Wiener Biotech-Firma Marinomed holt Invest AG an Bord

Marinomed stellt Nasensprays her, die die Verbreitung von Viren im Körper stoppen. Mit dem Investment soll an neuen Medikamenten geforscht werden.



Marinomed Mavirex - Foto: Marinomed

Marinomed konnte sich ein Investment der Linzer Beteiligungsgesellschaft Invest AG sichern. Vor fünf Monaten ist der aws Mittelstandsfonds in das Biotech-Unternehmen eingestiegen: „Marinomed ist es gelungen, als direkte Folge unserer Beteiligung einen weiteren Investor an Bord zu holen. Wir blicken gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit“, sagt Karl Lankmayr, Geschäftsführer des aws Mittelstandsfonds.

Marinomed Biotechnologie GmbH ist ein 2006 gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien. Das Unternehmen ist ein Spin-off der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Das Hauptprodukt Mavirex. Der Wirkstoff ist ein Polymer, das von roten Algen abgeleitet wird. Viren werden dadurch gebunden und können sich nicht mehr an gesunde Zellen anhängen. Nachdem der Nasenspray verwendet wurde, können neue Viren keine Zellen mehr befallen und vorhandene Viren

sich nicht weiter vermehren. Erkältung und grippale Effekte sollen dadurch früher auskuriert werden oder gar nicht erst ausbrechen.

Ein zweites Standbein stellen Kombinationspräparate zur Behandlung viraler Erkrankungen der Atemwege dar. Zusätzlich wird auch an einem Medikament zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen geforscht. Das Investment soll unter anderem dabei helfen, diese Forschung voranzutreiben und um bestehende Produkte international zu vermarkten.

(futurezone) Erstellt am 21.03.2016, 16:06

Stichworte: Start-ups, Gesundheit, aws - austria wirtschaftsservice, aws mittelstandsfonds, Marinomed, Mavirex,

Quelle: Trend (online)

Adresse: <http://www.trend.at/newsticker/raiffeisen-ooe-tochter-wiener-biotech-firma-marinomed-6278475>

Raiffeisen-Tochter investiert in Wiener Biotech Marinomed

veröffentlicht am [21. 3. 2016](#) von APA

Wien - Die Invest AG als Beteiligungsgesellschaft der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich steigt bei der Wiener Marinomed Biotechnologie GmbH ein. Die Höhe der Beteiligung wurde am Montag in einer Aussendung nicht bekanntgegeben.

Das 2006 gegründete Wiener Unternehmen Marinomed ist auf die Entwicklung und Zulassung von humanmedizinischen Präparaten spezialisiert. Die Firma ist ein Spin-off der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Die Hauptprodukte des Unternehmens dienen zur Behandlung von Erkältungen und grippalen Infekten.

Seit fünf Monaten ist der Mittelstandsfonds der staatlichen Förderbank aws auch bei Marinomed als Aktionär beteiligt. Laut FirmenCompass hielten vor dem Einstieg der Invest AG die Acropora Beteiligungs GmbH mit saudi-arabischen Eigentümern rund 33,7 Prozent, der aws Mittelstandsfonds (10,1 Prozent), Thomas Friedrich (9,2 Prozent) und Hermann Unger (14 Prozent) sowie die VETWIDI Forschungsholding GmbH (4 Prozent). Die Marinomed-Geschäftsführung mit Andreas Grassauer und Eva Prieschl-Grassauer verfügten jeweils über 13,7 Prozent.

Quelle: Wirtschaftsblatt (online)

Adresse: <http://wirtschaftsblatt.at/home/nachrichten/oesterreich/wien/4950881/Raiffeisen-OberosterreichTochter-investiert-in-Wiener>

21.03.2016, 14:14 von [Elmar Hillebrand](#)

Raiffeisen Oberösterreich-Tochter investiert in Wiener Biotech-Unternehmen



Arzneimittelapplikationen, nicht zuletzt über Nasensprays, zählen zu den Kernkompetenzen der Marinomed. / Bild: (c) dpa-Zentralbild/Arno Burgi

Die Invest AG, die Beteiligungsgesellschaft der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, investiert in das Wiener Biotech-Unternehmen [Marinomed](#). Das Unternehmen ist ein Spin-off der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

Wien. Nach dem Investment des aws Mittelstandsfonds beteiligt sich mit der Invest Unternehmensbeteiligungs AG an der weiteren Expansion der [Marinomed](#) Biotechnologie GmbH. Die neuen Mittel sollen in die Internationalisierungsstrategie des biopharmazeutischen Unternehmens fließen. Über die Höhe des Investments wurden keine Angaben gemacht.

Marinomed hat sich auf die Erforschung, Entwicklung und den Vertrieb antiviraler und immunologischer Substanzen spezialisiert. Das Hauptprodukt von Marinomed ist die Produktplattform Mavirex, die bei Erkältungen und grippalen Infekten eingesetzt wird. Neben den bereits vermarkteten Nasensprays und Pastillen werden weitere Produkte wie Rachensprays auf der Basis desselben Wirkstoffs entwickelt.

Ein zweites Standbein stellen Kombinationspräparate zur Behandlung viraler Erkrankungen der Atemwege dar.

Zusätzlich forscht Marinomed auch an einem Medikament zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen.

Durch das neue Co-Investment wird das Working Capital der Gesellschaft zur internationalen Einführung des bestehenden Produktportfolios sowie die Entwicklung der Produktpipeline aufgebracht.